

E Beiträge zur musikalischen Volkskultur im Odenwald

In diesem Kapitel wollen wir – nach dem großen Bestand der im Deutschen Volksliedarchiv Freiburg gesammelten Liedaufzeichnungen aus Orten im Odenwald (siehe Kapitel D ab S. 136) – einige weitere Schlaglichter werfen auf die musikalische Volkskultur vor allem im hessischen Odenwald und die Pflege dieser Kulturüberlieferung.

Ganz besonderer Dank gebührt Herrn Gerd Schwinn aus Reichelsheim, dem Ehrenvorsitzenden der "Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege e.V.", für seinen umfassenden Beitrag über die "Volksmusik im Odenwald" – das Thema seines Abendsvortrages auf unserer Fahrt.

Ebensolcher Dank gebührt Herrn Dr. Armin Griebel von der "Forschungsstelle für fränkische Volksmusik" (Bezirke Mittel-, Ober- und Unterfranken) für seinen sehr interessanten Aufsatz über den Tanzsammler und Tanzforscher Hans von der Au (1892-1955), der nicht nur für den (hessischen) Odenwald (siehe Liedaufzeichnungen im DVA), sondern auch für Franken von Bedeutung war/ist: Beigegeben ist u.a. auch ein bisher unveröffentlichter Brief von Hans von der Au aus dem Bestand der Forschungsstelle mit interessanten Details.

Weitere Schlaglichter steuern wir aus dem Bestand am VMA bei: Hinweise auf Liederbücher, Zeitschriftenbeiträge und kleine Fundstücke, dazu photographische Eindrücke und Hinweise auf die lebendige Kirchweihkultur ("Kerwe", "Kerb") in den Odenwalddörfern.

- E1 – "Es steht ein Baum im Odenwald" (S. 336)
- E2 – "Volksmusik im Odenwald", von Gerd Schwinn (S. 338)
- E3 – Photographische Eindrücke aus dem Odenwald (S. 368)
- E4 – Singen zu Weihnachten und Neujahr in Eberbach (S. 370)
- E5 – Die Volksliedersammlung von Heinrich Krapp um 1900 (S. 372)
- E6 – Odenwälder Liedaufzeichnungen in "Volkslieder aus Hessen" (S. 374)
- E7 – "Kerwe" und "Kerb" im Odenwald – Photographische Eindrücke und Tanzlieder (S. 376)
- E8 – Hans von der Au als Tanzsammler und Tanzforscher, von Armin Griebel (S. 380)
- E9 – Fundstücke im Volksmusikarchiv (S. 386)

E1 "Es steht ein Baum im Odenwald"

Aus dem Odenwald.

Es steht ein Baum im Odenwald,
Der hat viel grüne Aest;
Da bin ich schon viel tausendmal
Bey meinem Schatz gewest.

Da sitzt ein schöner Vogel drauf,
Der pfeift gar wunderschön;
Ich und mein Schätzlein lauern auf,
Wenn wir mitinander gehn.

Der Vogel sitzt in seiner Ruh,
Wohl auf dem höchsten Zweig;
Und schauen wir dem Vogel zu,
So pfeift er allsogleich.

Der Vogel sitzt in seinem Nest,
Wohl auf dem grünen Baum;
Ach Schätzlein bin ich bey dir g'west,
Oder ist es nur ein Traum?

Und als ich wiederum kam zu dir,
Behauen war der Baum;
Ein andrer Liebster steht bei ihr,
D du verfluchter Traum!

Der Baum, der steht im Odenwald,
Und ich bin in der Schweiz;
Da liegt der Schnee, und ist so kalt,
Mein Herz es mir zerreißt.

Gedichtet von Auguste von Pattberg (1769-1850) nach volkstümlichen Motiven, unverändert übernommen von Clemens Brentano in "Des Knaben Wunderhorn" (Heidelberg 1806-1808, Band 3, S. 116/117).

Prof. Dr. Otto Holzappel berichtet über die Entwicklung des Liedes im Band 14 unserer Reihe "Auf den Spuren ... am Rande des Odenwaldes" (VMA 1998, S. 256 ff).